

**immateriell
Arbeiten**

- A Baca, Louis Felipe**
- B Krause, Julian**
- C Lange, Johnatan**
- D Shleicherdt, Birte**
- E Zarza Aguado, Alejandro**

Im Kurs „immateriell“ soll – wie der Name schon vermuten lässt – Materialität weitestgehend außen vor gelassen werden. Es geht darum den Raum mit den bereits vorhandenen Phänomenen und Dingen erfahrbar zu machen und zu füllen. Zusätzlich kann noch Sound, Licht, Video eingesetzt werden. Auch eine performative Komponente kann hinzukommen, ebenso wie Magnetismus oder Elektrizität. Ein Zitat aus Niklas Luhmans Text „Unsichtbarkeit des Raums als Medium“ kann dem Vorhaben vorangestellt sein: „Ein besetzter Raum lässt Atmosphäre entstehen. Bezogen auf die Einzeldinge, die die Raumstellen besetzen, ist Atmosphäre jeweils das, was sie nicht sind, nämlich die andere Seite ihrer Form;...“

Louis Felipe Baca

Rubin 251

Immaterialität durch Material sichtbar machen. Durch die, der Lüftung vorgehängten Tüten, wird etwas im Raum vorhandenes Unsichtbares sichtbar gemacht. Die Lüftungsströmung, die man im Normalzustand des Raumes nicht wahrnimmt, wird betont und lässt dabei mit ihrer Darstellung und Bewegung Raum für Interpretation.



A

9

Duft-Müllbeutel, Lüftung Anlage,
Faden, Panzertape, 10 x 1 m

Julian Krause

Alles Vorbei

Wasser verdampft und kondensiert an der Halbkugel. Tropfen bilden sich und laufen seitlich herunter. Am Boden bildet sich eine ringförmige Pfütze

B



***Herdplatte, Erlenmeyerkolben,
H-Verbundpflaster, Acrylglas Halbkugel,
Arbeitsleuchte, 30 x 50 cm***

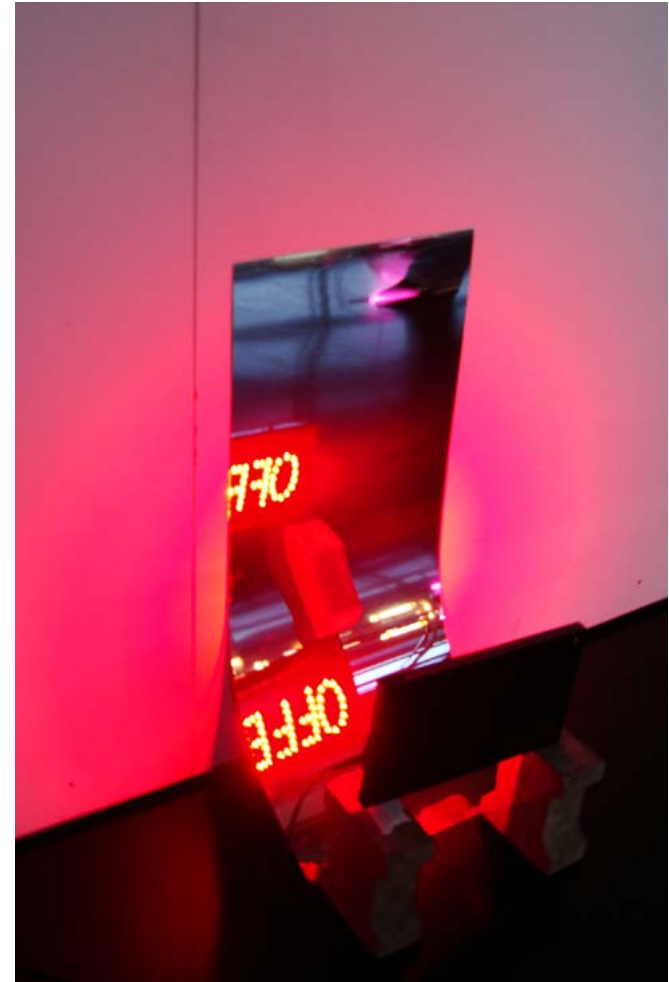
11

Julian Krause

Alles 2€

2€ gegen 1 Bier

B



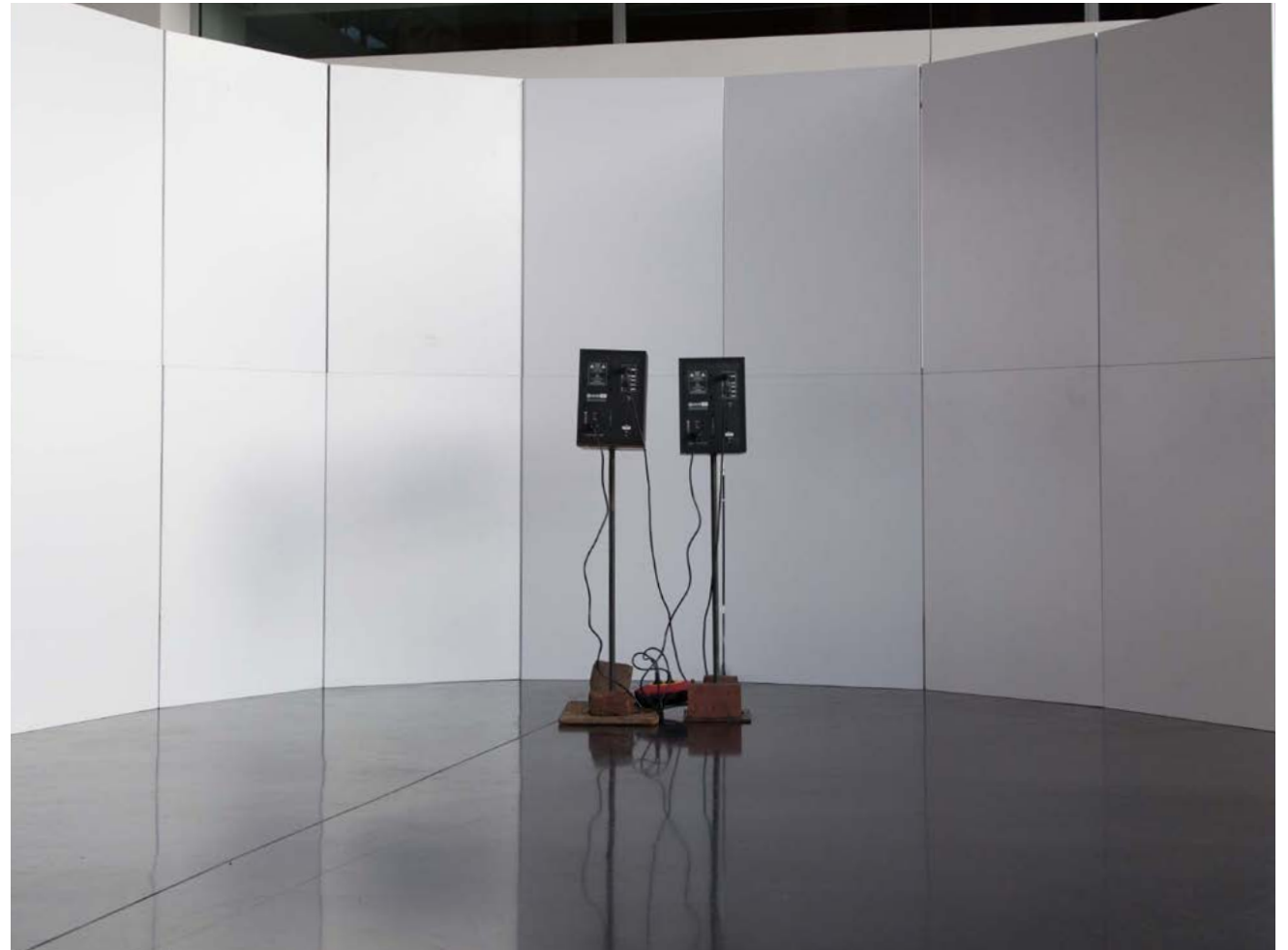
*H-Verbundpflaster, LED Anzeige, Polystyrol Spiegel,
60 cm x 1,50 m*

13

Johnatan Lange

Soundgeföhle

C



15

*Meeresrauschen, M6wengeschrei, Wind, Digeridoo,
Nebelhorn, Helikopter, FLAC-AUDIO mit Samplitude
Pro X2 Silber erstellt, 5 x 3 x 2 m*

Birte Schleicherdt

Reflexion

Die Installation setzt sich mit der Beschaffenheit des Bodens auseinander. Es wird eine Reflexion erzeugt, welche die Gebrauchsspuren in der Oberfläche sichtbar macht. Dabei stehen die Lampen in ihrer Unregelmäßigkeit im Kontrast zu den runden Spiegelungen.

D



*Zugstange, Lampen, Tischverteiler, Verlängerungskabel
600 x 40 x 100 cm*

17

Alejandro Zarza Aguado

Kaminfeuer

Auf dem Bildschirm lief der Loop eines Kaminfeuers. Ein Feuer, das gar nicht da ist, aber durch Gefühlsassoziationen, wie Wärme, erfahrbar wird.

E



Fernseher, Ständer, Laptop, 1 x 1,8 x 0,4 m

Alejandro Zarza Aguado

Kurz chillen im Auto

Die Arbeit beinhaltet sowohl Bild, als auch Musik und Soundeffekte des Spiels GTA V. Zu sehen war ein am Strand stehendes klassisches amerikanisches Cabrio mit Fahrer. Durch die Game Engine wurden Tag, Nacht und verschiedenste Wetterlagen realistisch dargestellt. Somit war die immer gleiche Szene leicht verändert zu sehen. Später wurde Musik aus dem Autoradio gehört.

E



21

***Projektion auf Leinwand, Playstation, GTA V,
5 x 3 x 2 m***

immateriell
Prozess/Vernissage

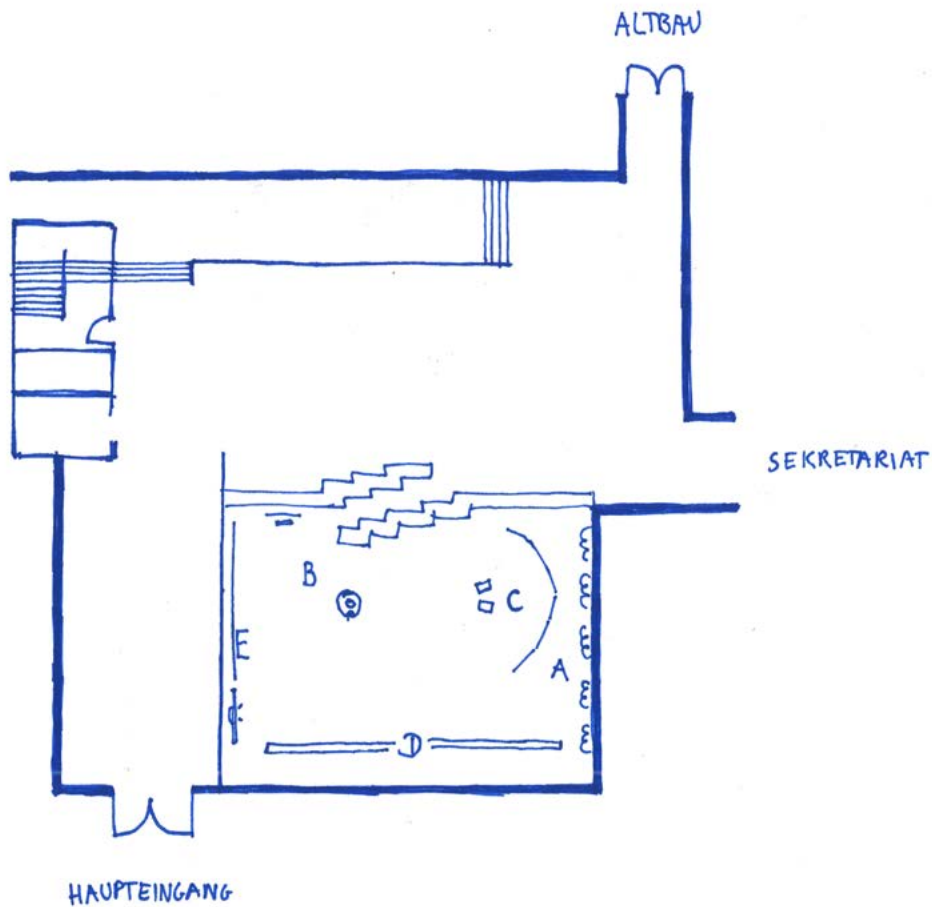
Die Präsentation der Arbeiten fand am Donnerstag, den 13. Oktober 2016 ab 18:00 Uhr im Foyer des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Darmstadt auf der Mathildenhöhe statt.



Louis Baca
Julian Krause
Jonathan Lange
Birte Schleicherdt
Alejandro Zarza

immateriell
13.10.16 18:00
olbrichweg 10

- A LOUIS BACA - RUBIN ZSL
- B JULIAN KRAUSE - ALLES VORBEI + ALLES Z€
- C JONATHAN LANGE - SOUNDGEFÜHLE
- D BIRTE SCHLEICHERDT - REFLEXION
- E ALEJANDRO - KURZ CHILLEN IM AUTO + KAMINFEUER



IM KURS „immateriell“ GEHT ES DARUM, DEN RAUM MIT DEN BEREITS VORHANDENEN PHÄNOMENEN UND DINGEN ERFAHRBAR ZU MACHEN UND ZU FÜLLEN. ZUSÄTZLICH KANN NOCH SOUND, LICHT UND VIDEO EINGESETZT WERDEN. AUCH EINE PERFORMATIVE KOMPONENTE KANN HINZUKOMMEN. BEGLEITET WURDE DER KURS VON INNA WÖLLERT/KARWATH+TODISKD.

A





B





B



33

c





D



E



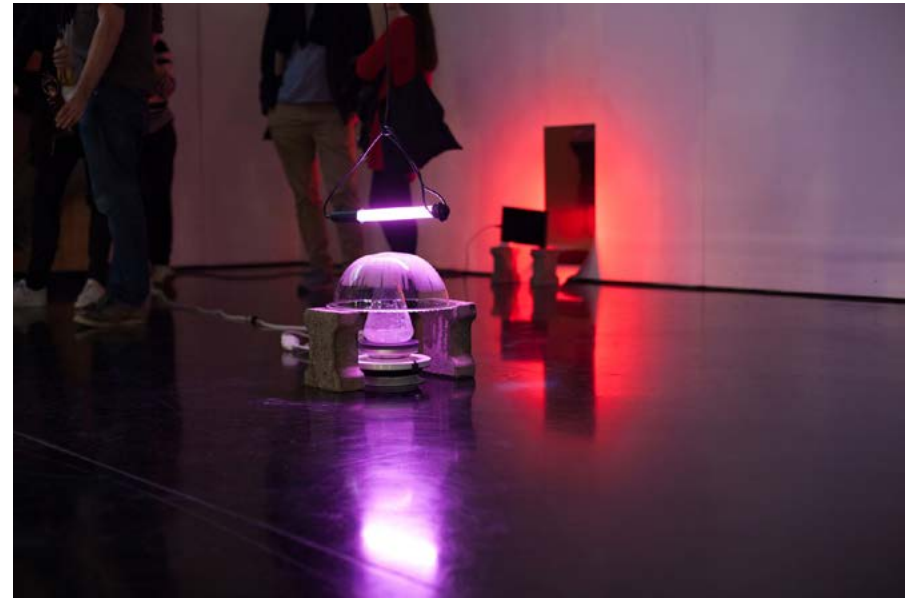


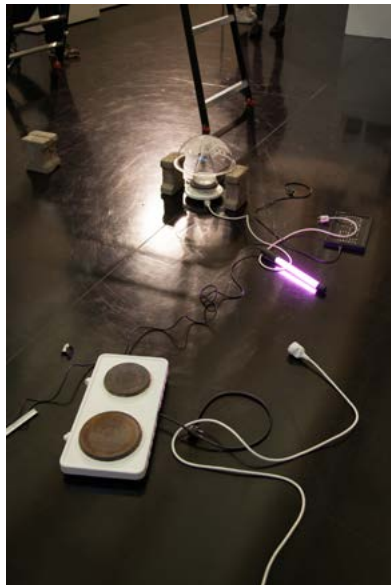


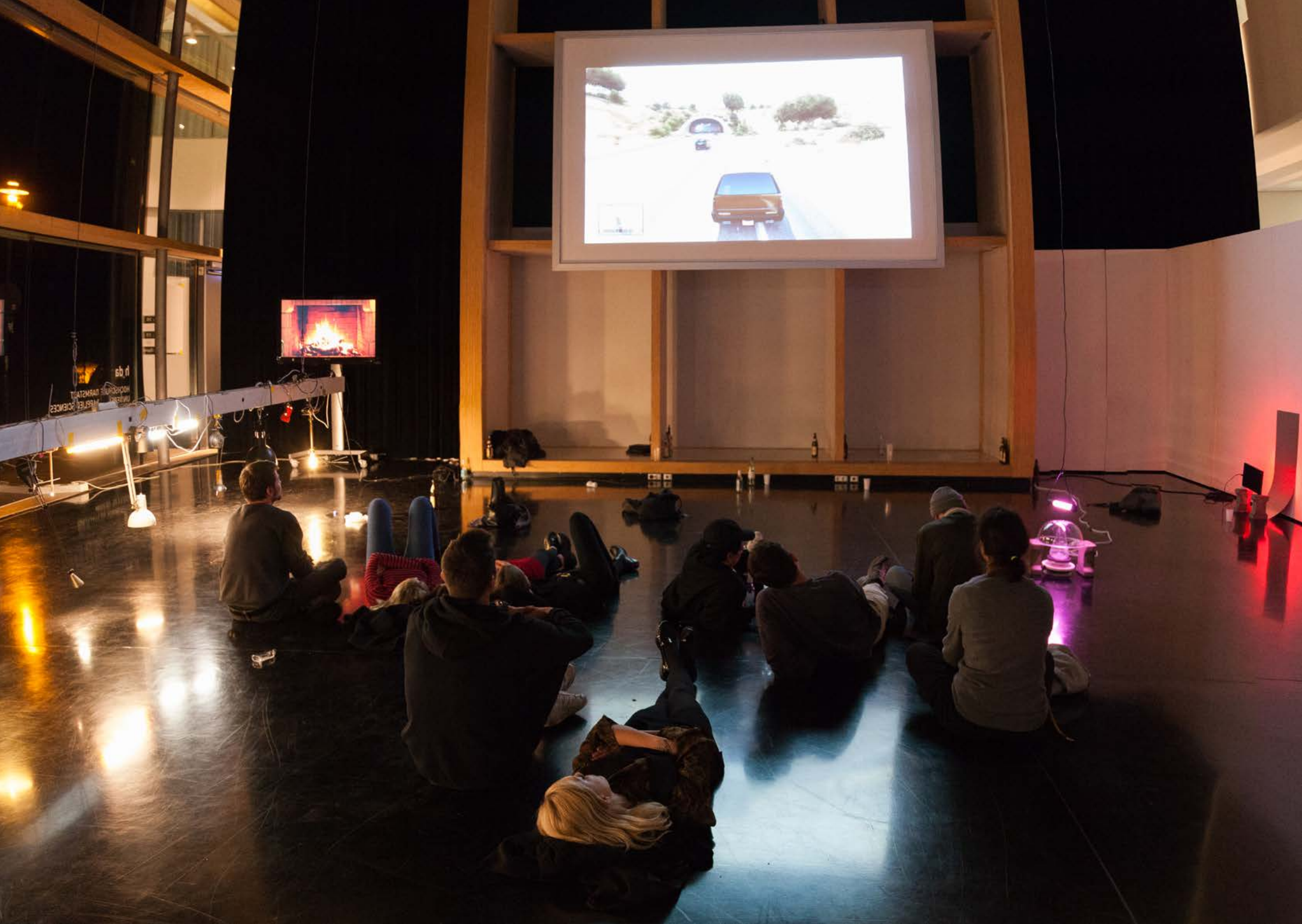


47









Impressum

Gestaltung

Louis Felipe Baca

Dozentin

Inna Wöllert

Arbeiten

Louis Baca

Julian Krause

Jonathan Lange

Birte Schleicherdt

Fotografen

Louis Baca

Jonathan Knapp

Alejandro Zarza Aguado

Schrift

Akzidenz-Grotesk Extended

Korrektorat

Inna Wöllert

Kurs Experimentelles Gestalten/ Ausstellungsdesign

Wintersemester 2016/17

Hochschule Darmstadt

Fachbereich Gestaltung

